Presseinformation

9. Dezember 2002

NÖ Straßendienst für den Winter gerüstet

LH Pröll: Noch mehr Vorsicht und Rücksicht üben!

„Ich bitte alle Verkehrsteilnehmer eindringlich, die winterlichen Straßenverhältnisse nicht zu unterschätzen und das eigene Fahrkönnen sowie die Technik nicht zu überschätzen. Noch mehr Vorsicht und Rücksicht, das muss im Winter die Devise sein, vor allem gegenüber den Schwächsten im Verkehr, den Kindern und den älteren Mitbürgern.“ Das betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“. Jeder Unfall bringe ungeheuer viel Leid, das durch Vorsicht und Rücksicht vermieden werden könnte.

Der NÖ Straßenbaudirektor Hofrat Dipl.Ing. Meinrad Stipek informierte über die Vorbereitungen der NÖ Straßenverwaltung auf den Winter. 1.500 Mitarbeiter in Rufbereitschaft und 800 Fahrzeuge stehen zur Verfügung, die Lager sind mit 30.000 Tonnen Streusalz und 80.000 Tonnen Splitt gefüllt, 700 Kilometer Schneezäune und 500.000 Schneestangen wurden installiert. Landeshauptmann Pröll verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass beim Bau und bei der Erhaltung der Straßen in Niederösterreich der Sicherheitsaspekt ganz oben steht. So wurden in den letzten Jahren rund 800 Gefahrenstellen entschärft und 170 Kreisverkehre gebaut. Mit einer Reihe von Maßnahmen wurde erreicht, dass heuer kein einziger tödlicher Unfall auf Autobahn-Baustellen passiert ist. Tipps für das Fahren im Winter steuerte der ehemalige Rallye Cross-Meister und nunmehrige Leiter des ÖAMTC-Fahrtechnikzentrums Teesdorf, Franz Wurz, bei. Gas, Kupplung und Bremsen sollten möglichst „zart“ gehandhabt werden, und vor allem ist natürlich die Geschwindigkeit den Verhältnissen und dem eigenen Fahrkönnen anzupassen. Wenn man sich auf rutschiger Fahrbahn unwohl fühlt und sich die Hände am Lenkrad zu verkrampfen beginnen, dann ist das das sicherste Zeichen, dass man zu schnell unterwegs ist.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at